

Impressionen aus meiner Aussaatstation

Beitrag von „BernhardA“ vom 20. Oktober 2012, 20:32

So lange ich hier als Züchter noch keine spektakulären Ergebnisse vorführen kann, möchte ich euch wenigstens an meinen Erfahrungen als Aufzüchter teilhaben lassen...

Mittlerweile bin ich gerade dabei meine dritte Generation der Aufzuchtstation vorzubereiten/aufzubauen.

Die erste Version war ein simpler "Wärmeleitschacht" aus Karton über der Heizung und eine Schattierung vor dem Fenster - Es haben drei kleine Minigewächshäuser rein gepasst.

Fazit: klein aber fein - die Wärmeregulierung war jedoch nicht immer einfach.

Die zweite Version habe ich im Oktober vor einem Jahr gebastelt. Sie bestand aus einem Korpus aus Holzplatten (OSB), maximal 3 Fächern, maximal 18 Leuchtstoffröhren (T8, 865, 120cm, 36W) und Platz für maximal 30 Minigewächshäuser.

Fazit: für die Aussaat wunderbar geeignet, größere Pflanzen z.B. Stecklinge vergeilen jedoch etwas. Größtes Problem war die Wärme im Korpus. Ich musste oben ein Loch rein sägen und habe einen Ventilator oben auf den Korpus gelegt. Das Geräusch ist im Wohnzimmer jedoch etwas störend und die Zugluft im Nacken ist etwas unangenehm. Ein weiteres Problem war die Tiefe von 90cm: an die hinteren Kisten ist man einfach nicht gut rangekommen.

Die dritte Version wird soeben geplant und vorbereitet. Ich werde die gleichen Leuchtstoffröhren verwenden (5 Stück pro Etage), jedoch nicht mehr diesen geschlossenen Korpus. Eine Konstruktion aus Rauhspund-Brettern die jeweils einen Abstand zueinander von 3cm haben bilden den Rahmen. Das Ganze wird dann 2m hoch ca 130cm breit und 70 tief. Auf ein Regalfach passen dann 6 Minigewächshäuser. Die Anzahl der Fächer habe ich noch nicht festgelegt, die Höhe der Fächer wird jedenfalls verstellbar sein, damit ich nach dem Pikieren die Pflänzchen unkompliziert näher ans Licht bringen kann.....

Sobald es Fortschritte mit der Version 3 gibt, werde ich hier berichten.

Gruß Bernhard